



Podium für Saintéloc Racing und ein weiterer Titel in der GT World Challenge Europe für Team WRT

- **Saintéloc Racing in Valencia mit dem Audi R8 LMS auf Platz zwei**
- **Team WRT gewinnt Team-Gesamtwertung der GT World Challenge Europe**
- **Trophäen für den Audi RS 3 LMS in vier Ländern**

Neuburg a. d. Donau, 27. September 2021 – Die Audi Sport-Kundenteams Saintéloc Racing und Team WRT hatten beim Sprint Cup der Fanatec GT World Challenge Europe in Valencia allen Grund zum Feiern. Das französische Team Saintéloc Racing erkämpfte sich Platz zwei beim ersten der beiden Rennen, während sich das belgische Team WRT in Spanien vorzeitig einen weiteren Gesamttitel der Saison 2021 sicherte. Audi-Privatfahrer freuten sich über Erfolge mit dem Audi RS 3 LMS und belegten in vier Ländern Podestplätze.

Audi R8 LMS GT3

Podiumsplatz für Saintéloc, zweiter Teamtitel für WRT: Beim finalen Rennwochenende zum Sprint Cup der Fanatec GT World Challenge Europe powered by AWS erzielte Audi Sport-Fahrer Christopher Haase aus dem Team Saintéloc Racing im Sonntagsrennen mit einem Audi R8 LMS den zweiten Platz. Haase machte sich damit selbst ein Geburtstagsgeschenk, denn er wurde am Sonntag 34 Jahre alt. Das Audi-Team WRT sicherte sich in Valencia bereits vor dem finalen Endurance-Cup-Wochenende in Barcelona Platz eins in der Team-Gesamtwertung der GT World Challenge Europe. Bereits vor dem Lauf in Valencia standen sie als Gewinner des Teamtitels im Sprint Cup fest. Ebenfalls vor dem Sprintfinale der GT World Challenge Europe in Spanien hatten die beiden Audi Sport-Piloten Charles Weerts und Dries Vanthoor mit einem Audi R8 LMS vom Team WRT ihren zweiten Sprint-Cup-Fahrtitel in Folge eingefahren sowie den Gesamttitel für Fahrer in der GT World Challenge Europe.

Platz zwei in der „Grünen Hölle“: Phoenix Racing übernahm am achten Rennwochenende der Nürburgring Langstrecken-Serie wieder allein die Tabellenführung der Speed-Trophäe. Das Team von Ernst Moser erzielte beim vorletzten Saisonwochenende mit dem Audi R8 LMS ein weiteres Podiumsergebnis. Vincent Kolb und Audi Sport-Fahrer Frank Stippler setzten ihren zweiten Startplatz in den zweiten Gesamtrang bei diesem 4-Stunden-Rennen um. Während der letzten sieben der 29 gefahrenen Runden lieferte sich Kolb einen packenden Zweikampf mit BMW-Junior-Team-Pilot Max Hesse um Rang zwei. Vor allem die Schlussrunde wurde für den Privatfahrer aus Frankfurt zur Nervenprobe. Beim Überwinden ausgangs des Streckenabschnitts Wehrseifen brach Kolb beim Beschleunigen kurz das Heck seines Audi R8 LMS aus. Gekonnt fing er den Schlenker ab, hielt den auf Platz drei nur wenige Zentimeter hinter ihm liegenden Hesse weiterhin fair in Schach und rettete den zweiten Platz. Nach acht von neun Rennen auf der Nordschleife hat sich Phoenix Racing damit die alleinige Tabellenführung in der Speed-Trophäe zurückgeholt. Vor dem Finalrennen beträgt der Vorsprung der privaten Audi-Mannschaft auf das an zweiter Stelle liegende BMW Junior Team vier Punkte. Kolb führt weiter die Tabelle der Klasse SP9 Pro an.



Audi R8 LMS GT4

Platz drei beim Club-Racing: Beim Rennwochenende der Trophée Tourisme Endurance in Nogaro wurde das Team Fullmotorsport mit einem Audi R8 LMS GT4 Dritter seiner Klasse in der TTE Pirelli Series. Am Steuer saß bei diesem 4-Stunden-Rennen Pierre Arraou.

Podiumsplatz in den USA: Audi-Privatier Paul Fix wurde in der Trans-Am-Serie auf dem Virginia International Raceway Dritter seiner Klasse in einem Audi R8 LMS GT4.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Langstrecken- und Sprint-Siege in Lettland: Mit einem eindrucksvollen zweiten Gesamtrang holte sich LV Racing in Riga den TCR-Klassensieg beim Saisonfinale der BEC 6H. Das erfolgreiche Fahrertrio im Audi RS 3 LMS des Teams waren Konstantins Calko, Ivars Vallers und Valters Zviedris. Für LV Racing war es der dritte Podiumserfolg in der TCR-Kategorie bei den vier Saisonrennen der Serie. Beim gleichen Event wurde in Riga auch das Finale der Baltic Touring Car Championship ausgefahren. In den beiden Sprint-Rennen saß Valters Zviedris für LV Racing am Steuer und erzielte einen dritten Platz und einen abschließenden Sieg in der TCR-Klasse. Zviedris hatte bei allen acht Wertungsläufen das Podium erreicht und vier Klassensiege erzielt.

Zwei Pokale in Monza: Tom Coronel aus dem Team Comtoy Racing schaffte es in der TCR Europe Series in Italien zweimal aufs Podest. Der Tourenwagen-Routinier aus den Niederlanden wurde im Audi RS 3 LMS am Samstag Dritter, bevor er im Sonntagsrennen den zweiten Rang einfuhr. Vor dem letzten Saisonwochenende der Serie in Barcelona kletterte Coronel damit in der Fahrerwertung vom fünften auf den dritten Tabellenplatz.

Podiumsplatz nach sechs Stunden in Brasilien: Beim 6 Horas de Guaporé, einem 6-Stunden-Rennen der Campeonato Gaúcho de Super Turismo Series, holte IMPA Motors Racing mit einem Audi RS 3 LMS den dritten Gesamtrang. Den Tourenwagen für Einsteiger pilotierte das Trio Júnior Victorette, Roger Sandoval und Pierre Ventura.

Zwei Klassenpodien im deutschen Club-Racing: Zwei Podestplätze in seiner Klasse feierte das State Energy Racing Team beim Event DMS NES 500 auf dem Lausitzring. Im ersten Lauf des Tages erzielten die beiden Dänen Jesper Henriksen und Frederik Vodder in einem Audi RS 3 LMS Rang drei, im zweiten Lauf Platz zwei.

Termine der nächsten Woche

- 01.–02.10. Mantorp Park (S), 4. Lauf GT4 Scandinavia
- 01.–03.10. Hockenheim (D), 7. Lauf DTM
- 01.–03.10. Hockenheim (D), 6. Lauf DTM Trophy
- 01.–03.10. Sachsenring (D), 5. Lauf ADAC GT Masters
- 01.–03.10. Sachsenring (D), 4. Lauf ADAC GT4 Germany
- 01.–03.10. Sachsenring (D), 5. Lauf ADAC TCR Germany
- 01.–03.10. Sebring (USA), 6. Lauf GT4 America SprintX



01.-03.10. Sebring (USA), Invitational race GT America
01.-03.10. Pergusa (I), 6. Lauf 24H Series
01.-03.10. Mosport (CDN), 6. Lauf Sports Car Championship Canada presented by Michelin
01.-03.10. Le Castellet (F), 5. Lauf GT2 European Series
01.-03.10. Le Castellet (F), 6. Lauf GT4 France
01.-03.10. Zhuzhou (CN), 3. Lauf GT Super Sprint Challenge
02.10. Highlands (NZ), 1. Lauf South Island Endurance Series
02.10. East London (ZA), 5. Lauf South African Endurance Series
02.10. East London (ZA), 5. Lauf South African GT Challenge
02.-03.10. Mantorp Park (S), 5. Lauf TCR Scandinavia
02.-03.10. Jerez (E), 4. Lauf Campeonato de España Resistencia
02.-03.10. Buenos Aires (RA), 4. Lauf TCR South America
02.-03.10. Monza (I), 6. Lauf Coppa Italia Turismo

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
